Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Contest	12
2. Benutzer:OE5HPM	4
3. Benutzer:Oe1mcu	6
4. DX-Cluster	8
5. HF-Contesting	10
6. Links	14
7. OpenLoggerAOEE	16
8. QTH-Locator	18
9. UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)	20
10. ÖVSV UKW-Meisterschaft	22

Kategorie:Contest

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

–

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

–

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[[Interessensgruppen |Zurück]]

[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [\[\[DX-Cluster\]\]](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [\[\[DX-Cluster\]\]](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

–

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

–

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [\[\[DX-Cluster\]\]](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[[Interessensgruppen |Zurück]]

[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(**Quelltext anzeigen**)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

-

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[[Interessensgruppen |Zurück]]

[[Interessensgruppen |Zurück]]

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 15. August 2009, 16:05 Uhr
(Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr
(Quelltext anzeigen)

OE5HPM ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Zeile 20:

* Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

–

+

*** Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [[DX-Cluster]] zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.**

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

[\[\[Interessensgruppen |Zurück\]\]](#)

Version vom 3. November 2012, 13:59 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Mitmachen:

Jeder Interessent hat die Möglichkeit bei einer aktiven Conteststation bei einem Funkwettbewerb teilzunehmen.

Anfragen an:

- Salzburg / Oberösterreich - Kurt Ullmann, OE2UKL@oevsv.at
- Tirol / Vorarlberg - Carl Maurer, oe9mon@oevsv.at
- Wien / Niederösterreich / Burgenland - Michael Kastelic, oe1mcu@oevsv.at

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.
- Während des Contestbetriebes kann es sehr nützlich sein, die Ausgaben von einem [DX-Cluster](#) zu beobachten um evtl. Hinweise auf die Anwesenheit einer seltenen und vielleicht sogar weit entfernten Station zu erhalten.

[Zurück](#)